

fast, als ob sie das übliche schmückende Beiwort dieses Gasthauses gewesen.

Recht stattlich, wenn auch mehr bürgerlich-behåbig,

einen Angehörigen der bekannten Künstlerfamilie, die etwa 100 Jahre lang in einer Reihe von Mitgliedern in Augsburg blühte.

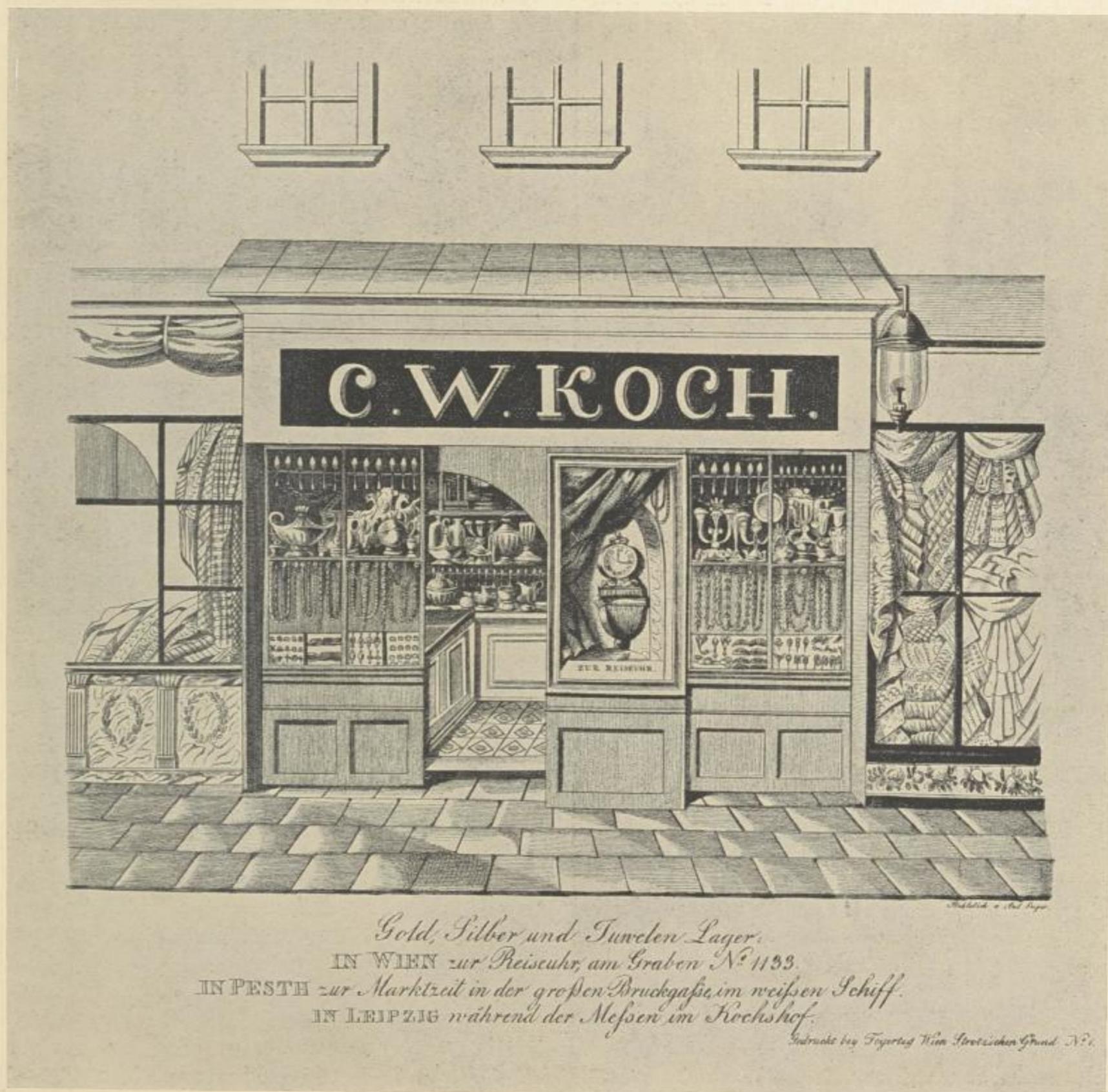


Bild 105. Geschäftskarte des Juweliers C. W. Koch in Wien. Um 1820. Stahlstich von Andreas Gelger  
 Sammlung von Zur Westen. (Zu Seite 219)

wirkt Johann Georgs Hagdorns Gasthaus „Zum grünen Hof“ in Augsburg auf seiner Ankündigung (Bild 85). Das Blatt gehört wohl schon dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts an und ist mit Geschmack und sicherem Gefühl für das Eindrucksvolle von A. Klauer gestochen worden. Wohl zweifellos handelt es sich um

Als letztes Beispiel dieser Gruppe von Gasthaus-Ansichten sei einer reizenden Ankündigung der Wirtschaft am Dutzendteich bei Nürnberg gedacht, noch heute des beliebtesten Ausflugszieles der Nürnberger Bevölkerung, der dort ein öffentlicher Park, Kaffeegärten, und neuerdings sogar ein Tierpark winken. Wie der Text